

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® Marine Litosilo N

Schwimmendes, geräuschkämpfendes Fussbodensystem für A-60 Konstruktionen

TYPISCHE PRODUKTEIGENSCHAFTEN (WEITERE ANGABEN SIEHE SICHERHEITSDATENBLATT)

Chemische Basis	Kunststoffvergüteter Zementmörtel
Farbe	Grau
Härtungsmechanismus	Hydraulisch
Dichte	gemischt 1,4 kg/l ausgehärtet 1,3 kg/l
Mischungsverhältnis	je 20 kg Sack 4,6 bis 5,4 Liter
Untergrundtemperatur	5 bis 30 °C
Auftragsschichtdicke	25 bis 50 mm
Deckfläche	je 20 kg Sack (Schichtdicke 1 mm) 15 m ²
Verarbeitungszeit (CQP599-9)	20 Minuten ^A
Wartezeit bis zur Begehrbarkeit	abhängig von Feuchtigkeit und Belüftung 16 Stunden ^A
Druckfestigkeit (CQP599-2)	20 MPa ^B
Biegefestigkeit (CQP599-1)	4 MPa ^B
Druckelastizitätsmodul (CQP599-5)	7,4 GPa ^B
Lineare Volumenänderung (CQP599-5)	0,02 % ^B
Haltbarkeit	12 Monate ^C

CQP = Corporate Quality Procedure

^{A)} 23 °C / 50 % r. F.^{B)} nach 28 Tagen^{C)} Lagerung unter 25 °C, an einem trockenen, kühlen Ort

BESCHREIBUNG

Sikafloor® Marine Litosilo N ist ein einkomponentiger, mittelschwerer, schwerentflammbarer Ausgleichsmörtel auf kunststoffvergüteter Zementbasis.

Sikafloor® Marine Litosilo N ist getestet nach FTP Code System und erfüllt die Anforderungen der Internationalen Maritimen Organisation (IMO).

PRODUKTVORTEILE

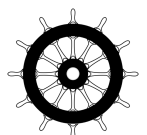
- Magnesiumchlorid-frei
- Niedriges E-Modul
- Einkomponentig, mischfertig
- A-60 Konstruktion mit mindestens 20 mm SeaRox 436 SL
- Pumpfähig

ANWENDUNGSBEREICH

Sikafloor® Marine Litosilo N wird im Innenbereich vor dem Verlegen von Bodenbelägen wie Teppiche, Fliesen, Kautschuk und Vinyl als Ausgleichsschicht oder als geräuschkämpfende Schicht aufgetragen.

Sikafloor® Marine Litosilo N ist Bestandteil von Fußbodensystemen, die die Feuerwiderstandsklasse A-60 erreichen. In Kombination mit viskoelastischen Sika Fußbodensystemen und einer Isolierungsschicht ist es außerdem geeignet, Körperschall zu dämpfen.

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit sicherzustellen, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.



HÄRTUNGSMECHANISMUS

Sikafloor® Marine Litosilo N bindet hydraulisch ab.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Oberflächenvorbehandlung

Die Oberfläche muss sauber, frei von Staub, Fett, Ölen und anderen Substanzen sein. Rost muss mit einer Stahlbürste oder mit anderen geeigneten Hilfsmitteln entfernt werden. Anschließend muss abgesaugt werden.

Den Untergrund mit Sikafloor® Marine Primer C mit Hilfe einer Langhaarwalze grundieren. Nach dem Trocknen des Sikafloor® Marine Primer C kann Sikafloor® Marine Litosilo N verarbeitet werden. Bei Anwendungen auf aluminiumbeschichteten oder zinkstaubgrundierte Decks muss vor dem Auftragen von Sikafloor® Marine Primer C eine Haftschrift mit SikaCor® ZP Primer oder eine andere geeignete Haftgrundierung aufgetragen werden.

Bei schwimmenden Böden muss die Mineralwolle intakt (nicht beschädigt), sauber, frei von Staub, Fett, Ölen und anderen Substanzen sein.

Im gesamten Bereich ist eine Verstärkung wie Drahtgeflecht oder ähnliches zu verlegen. Eine zusätzliche Verstärkung (z.B. Stahlplatten) ist überall dort nötig, wo eine höhere Belastung zu erwarten ist z.B. im Türbereich, Treppen usw.

In der Arbeitsanleitung Sikafloor® Marine Litosilo N sind weitere Informationen über schwimmende Fußböden sowie geprüfte Kombinationen zu finden.

Bei der Verwendung in Nassbereichen muss die Oberfläche mit einer wasserdichten Membranfolie (z.B. Sikafloor® Marine Elastic) abgedichtet werden. Vor dem Verlegen von Teppich- und Vinylböden sollte ein selbstverlaufender Mörtel wie Sikafloor® Marine-100 aufgetragen werden, um eine ebene Fläche zu erhalten.

Mischprozess

Einen Sack Sikafloor® Marine Litosilo N mit 4,6 bis 5,4 Liter kaltem Trinkwasser mischen. Die Mischzeit beträgt mit Rührgerät und sauberem Rührstab ca. 5 Minuten (nicht schneller als 400 U/min). Die Mischung muss klumpenfrei und gleichmäßig sein, inklusive des Bodens und der Seitenwände des Mischers. Größere Mengen können in einem Betonmischer vermischt werden. Vor der Verarbeitung muss in jedem Fall eine homogene Mischung erzeugt werden.

Verarbeitung

Mörtel mit einer Stahl-Abziehlplatte oder einem Richtscheit auftragen. Sikafloor® Marine Litosilo N muss nach dem Mischen innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden. Bei Temperaturen über 30 °C verkürzt sich die Offenzeit auf 10 Minuten oder weniger.

Informationen zur Auswahl und Einrichtung eines geeigneten Pumpensystems gibt das System Engineering bei Sika Industry.

Aushärtung

Nach dem Auftragen der fertigen Flächen während des Abbindeprozesses für mindestens einen Tag vor direkter Hitze (z.B. durch direkt unter dem Deck ausgeführte Schneide- oder Schweißarbeiten) sowie vor Sonnenlicht und Zugluft schützen.

Bevor Sikafloor® Marine Litosilo N mit dichten Materialien wie z.B. Vinyl, Epoxy-Beschichtungen usw. überarbeitet wird, ist sicher zu stellen, dass der verbleibende Feuchtigkeitsgehalt unter 4 % liegt.

Testverfahren zur Ermittlung der Trockenheit (gemäß ASTM D 4263): PE-Folie 1 m x 1 m auf die Oberfläche des aufgetragenen Mörtelbodens legen, den Rand abkleben und einen Tag warten. Die Aushärtung ist abgeschlossen, wenn kein Kondenswasser auf der Folie oder ein sichtbarer Farbunterschied zwischen bedeckt und unbedeckt zu erkennen ist.

Entfernung

Überschüssiges Material kann am besten vor der Aushärtung mit einem Tuch oder Wasser entfernt werden. Nicht ausgehärtetes Sikafloor® Marine Litosilo N kann mit Wasser von Geräten und Werkzeugen entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden. Hände/Haut müssen sofort mit Sika® Handclean oder einer geeigneten Handwaschpaste und Wasser gereinigt werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Die hier enthaltenen Informationen dienen nur zur allgemeinen Orientierung. Hinweise zu spezifischen Anwendungen sind auf Anfrage bei der technischen Abteilung der Sika Industry erhältlich.

- Sicherheitsdatenblatt
- Arbeitsanleitung Sikafloor® Marine Litosilo N

GEBINDE

Sack	20 kg
------	-------

HINWEIS MESSWERTE

Alle in diesem Datenblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Aufgrund von nicht beeinflussbaren Umständen können tatsächlich gemessene Werte abweichen.

ARBEITSSCHUTZBESTIMMUNGEN

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen aktuellen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.